

25.04.2021

PRESSEMITTEILUNG

**Brandanschlag auf die Kultur- und Tagungsstätte,
in Guthmannshausen, Thüringen
am 23. April 2021**

Am Freitagabend, den 23.04.2021 haben Unbekannte einen schweren Brandanschlag auf das 800-jährige Herrenhaus des Rittergutes in Guthmannshausen verübt.

Die dort beheimatete Kultur- und Tagungsstätte, der Sitz des Vereins Gedächtnisstätte, verliert damit zunächst ihren Versammlungsort.

Gleichzeitig wurden die Tafeln der auf dem Grundstück befindlichen Gedächtnisstätte für die 12 Millionen zivilen deutschen Toten im und nach dem Zweiten Weltkrieg mit schwarzer Teerfarbe beschmiert.

Diese beispiellos infame und menschenverachtende Tat zeigt einmal mehr, wie weit wir uns von der eigenen Geschichte, von einem selbstverständlichen Gedenken, wie es in jedem Volk üblich und möglich ist, entfernt haben. Wir müssen uns fragen, in welcher Welt wir in Zukunft leben wollen.

Ein Gebäude kann zerstört werden, eine Idee nicht.

Unsere Herzensangelegenheit, die Erinnerung an den deutschen Osten und an das Leid der Menschen wach zu halten, erfährt jetzt einen neuen Impuls.

Uns erreicht eine Welle der Solidarität. Die Tagungsstätte wird neu entstehen. Hass und Gewalt haben keine Zukunft. Die Liebe zur Heimat wird obsiegen!

Der Vorstand des Vereins Gedächtnisstätte